

Gartenreise nach England mit Besuch des Glyndebourne Opernfestivals

3.-9. Juli 2023

Exklusive Kleingruppe (5 – 7 Personen)

In der Tudorzeit wurde es beim Adel Mode, sich in der klimatisch milden Zone zwischen London und der Küste einen Landsitz anzuschaffen. Zu den meisten dieser prächtigen Anwesen gehören eindrucksvolle Gärten. Wir genießen eine stressfreie Woche und besichtigen einige dieser Anlagen von unserem heimeligen Standorthotel aus,

THE KING'S ARMS & ROYAL HOTEL in Godalming bei Guildford/Surrey

Das Haus stammt in seiner aktuellen Form aus dem 17. Jh., befindet sich in Familienbesitz und hat schon berühmte Gäste beherbergt. U.a. europäische Adelige anlässlich einer Konferenz nach der Schlacht von Trafalgar sowie den Zaren Peter d. Große (der seine Rechnung nicht bezahlte...).

Die Räumlichkeiten und Hotelzimmer sind sehr geschmackvoll und gemütlich im Stil eines opulenten, ausgefallenen Boutique-Hotels gestaltet. Wir werden morgens mit einem umfangreichen Frühstück verwöhnt mit einer unglaublichen Auswahl an warmen und kalten Gerichten.

Am Abend können wir (je nach Tagesprogramm und Rückkehr von unseren Ausflügen) im Restaurant essen oder in der Bar eine Kleinigkeit zu uns nehmen. Tagsüber gibt es eine große Auswahl an Kuchen und einen hauseigenen Kaffee, der eigens von der Rösterei Lincoln&York kreiert worden ist. Auf dieser Basis werden internationale Kaffeespezialitäten angeboten, aber auch Kakao in vielerlei Form.

Wir werden uns hier sehr wohlfühlen!

REISEVERLAUF

3.7., Mo

Anreise. Flug nach Gatwick

Ab München mit Easyjet um 9.45h, an 10.45h

Ab Frankfurt mit Lufthansa um 9.45h, an 10.20h

Treffen aller Teilnehmer am Flughafen. Abholung des Mietfahrzeugs und Transfer zu unserem Hotel (30 - 60 Min. je nach Verkehrsaufkommen)

Nach dem Bezug der Zimmer treffen wir uns in der Hotelbar oder im Restaurant, wo wir zu Abend essen können.

4.7., Di

Wir fahren durch den South Downs National Park nach Süden und erreichen nach ca. 1 Stunde

WEST DEAN GARDENS

(<https://www.westdean.org.uk/gardens>)

James Wyatt entwarf im 19. Jh. das neogotische Haus, und Harold Peto schuf 1911 den Garten im Arts-and-Crafts-Stil. Henry James, ein Bewunderer der surrealistischen Kunst, lebte hier. Eine bleibende Besonderheit ist die Pergola aus Stein und Baumstämmen. Vor wenigen Jahren wurden der Küchengarten und das Gewächshaus gründlich renoviert. In einer Talanlage gibt es einen abgesenkten Garten mit einem Teich, einem Park und Waldgärten.

Über **Chichester**, wo wir für einen kurzen Besuch der Kathedrale und der umgebenden hübschen bischöflichen Gärten halten können, geht es ans Meer. Zeit zur freien Verfügung, um für ein Stündchen die frische Brise zu genießen, bevor wir nach Arundel weiterfahren.

ARUNDEL Castle und Garten

(<https://www.arundelcastle.org/gardens/>)

Das Panorama der kleinen Marktstadt Arundel gleicht einem märchenhaften Bilderbuchmotiv: hinter dem Fließchen Arun winden sich Häuser und Straßen des malerischen Ortes dicht an dicht den Bergrücken hinauf, flankiert von der imposanten Burg und der Kathedralkirche. In den winkligen Gassen reihen sich Antiquitätengeschäfte aneinander. Absoluter Triumph ist aber Arundel Castle, die zweitgrößte Burg (nach Schloß Windsor) des Landes, eines der ersten Häuser in Großbritannien mit Zentralheizung und elektrischem Licht, Sitz des Duke of Norfolk. Der dazugehörige Garten ist prachtvoll. Ein ungewöhnlicher formeller Garten, mit seinen tropischen und englischen Pflanzen, dem duftenden Rosengarten und dem eindrucksvollen weißen Garten mehrfach preisgekrönt.

Besichtigung von Haus und Garten oder nur Garten fakultativ. Wer sich in lieber im Städtchen aufhält, wird auch keine Langeweile haben. Von Arundel zum Hotel fahren wir ca. 1 Std.

Möglichkeit zum Abendessen im Hotel (Restaurant oder Bar).

5.7., Mi

Wir fahren mit unserem Wagen nach **Kew**, um uns den bekanntesten botanischen Garten der Welt anzuschauen. Am Nachmittag setzen wir uns hier in die U-Bahn (District Line), und es geht ganz bequem und ohne Umstieg ins Herz von **London**. Unser Ziel ist eine außergewöhnliche Grünanlage hoch oben über den Dächern der Stadt, der **Sky Garden**. Es handelt sich dabei um die Kombination einer Aussichtsplattform, exklusiven Restaurants und Bars und zugleich einer der Tiefenentspannung förderlichen Gartenanlage, die sich über drei Ebenen hoch oben auf einem Wolkenkratzer ausdehnt. Nach diesem genüßlichen Höhepunkt eines eindrucksvollen Tages (vielleicht mit Abendessen in diesem besonderen Ambiente) nehmen wir wieder die District Line zurück zu unserem Auto in Kew und fahren zurück in unser Hotel.

6.7., Do

LOSELY PARK

Der Garten der nur ein paar Kilometer von unserem Hotel entfernt ist, öffnet um 10.30h. D.h. wir gehen es heute etwas langsamer an.

Zu dem um 1562 erbauten elisabethanischen Haus gehören eine Rasenfläche, die einst den Graben bildete, ein ummauerter Garten, Eibenhecken und Rabatten. Die Areale umfassen Rosengärten mit mehr als tausend Stöcken; durch den Blumengarten zieht sich ein Labyrinth von Wegen. Es gibt einen weißen Garten mit Springbrunnen und einen Kräutergarten. Der ummauerte Garten ist ein Entwurf von Gertrude Jekyll. Ein Spazierweg führt an Weinstöcken, Glyzinen und Maulbeerbäumen vorbei.

<https://www.visitsurrey.com/things-to-do/loseley-park-p52173>

Im Anschluß besteht die Möglichkeit zu einem Bummel durch **Guildford**, unweit des Orts, in dem unser Hotel liegt. Wer sich lieber im Hotel ausruhen möchte, hat alternativ dazu die Gelegenheit! Das Universitätsstädtchen entspricht ausnahmsweise mal nicht der Vorstellung von „Good olde England“. Dennoch bezaubert die High Street durch ihren kleinstädtischen Charme mit vielen netten Geschäften und anheimelnden Teestuben. Einen herrlichen Blick über die Stadt bietet die normannische Burgruine, umgeben von bunten Gartenanlagen. Im Haus The Chestnuts verbrachte Lewis Carroll, der Schöpfer von „Alice in Wonderland“ viele Monate in Gesellschaft seiner Schwestern. Wir kehren rechtzeitig in unser gemütliches Hotel zurück, um uns für unseren besonderen Abend fertigzumachen:

eine Vorstellung mit stilvollem Picnic im Rahmen des **Glyndebourne Opera Festivals**

Wir sehen und hören

„A Midsummer Nights Dream“ von Benjamin Britten

7.7. Fr

Wir fahren über hübsche kleine Dörfer zum Garten

HINTON AMPNER (

<https://www.greatbritishgardens.co.uk/hampshire/item/hinton-ampner-house-and-gardens.html>)

13 km östlich von Winchester

Der von Ralph Dutton konzipierte Garten aus dem 20. Jh. umgibt das Herrenhaus aus dem 18. Jh. Die Gestaltung zeigt Duttons Vorliebe für Sträucher. Es gibt Sträucher und Hecken mit ornamentalen Formschnitten, dazu Spazierwege und interessant bepflanzte Terrassen. Von dem sogenannten „ruhigen Garten“ mit seinen stark duftenden Pflanzen hat man eine wunderbare Aussicht auf die umgebende Landschaft.

Dann fahren wir weiter nach **Romsey**. Der ganze Stolz des Städtchens, das am Fluß Tess gelegen ist, ist seine wunderbare Abteikirche. Sie ist der **bestehaltene normannische Kirchenbau** dieser Größe in England. In der Kirche sind auch der Earl of Mountbatten und Mitglieder seiner Familie beigesetzt. Der Landsitz der Familie, Broadlands (wo die Queen und Prinz Philip ihre Flitterwochen verbrachten) liegt ganz in der Nähe.

Ein weiterer Garten mit einem Herrenhaus befindet sich nicht weit von hier:

MOTTISFONT ABBEY

(<https://www.youtube.com/watch?v=0TasLgRyOiU>)

Bei Winchester liegt dieses besondere Kleinod in einem herrlichen Landschaftspark zwischen weiten Rasenflächen, Kastanien, Eichen, Zedern und einer gewaltigen Platane, der größten Englands. Zwischen Cricketrasen und Birkenrondell versteckt sich im ehemaligen ummauerten Küchengarten die einzigartige „National Collection“ von alten Rosen (alle vor 1900 gezüchtet) aus sämtlichen Teilen der Welt, chinesische, persische, französische, die gerade jetzt in den

köstlichsten und feinsten Farbschattierungen blühen und den sonnendurchströmten, geschützten Garten in betörenden Duft hüllen. Geoffrey Jellicoe gestaltete 1936 die Lindenallee. Der Lavendelpfad ist eine wunderbare Zugabe, und obendrein gibt es auch noch wunderschöne, farbenfrohe Rabatten und ein Lavendelparterre. Das Haus Mottisfont Abbey selbst, von zeitloser Schönheit, war ursprünglich ein Augustinerkloster, das nach der Reformation zu einem repräsentativen Tudor-Wohnhaus umgebaut wurde. 1938 beauftragte die letzte Besitzerin den Maler Rex Whistler mit der Ausgestaltung eines Raumes im Trompe l'oeil. Der Whistler Room ist ein sinnverwirrendes, anregendes Vexierspiel: gemalte Architektur, eine andere Variante der englischen Vorliebe für Inszenierungen, die heute wieder äußerst begehrt ist.

<https://www.greatbritishgardens.co.uk/hampshire/item/mottisfont-abbey-gardens.html>

Gemeinsam machen wir auf Wunsch danach einen kleinen Bummel durch **Winchester**, die Hauptstadt der Grafschaft Hampshire. Bis 1200 war es Reichshauptstadt und Hof des Königreichs Wessex. Die stolze Geschichte ist in der imponierenden, reich geschmückten Kathedrale mit dem längsten Kirchenschiff Großbritanniens abzulesen. Das Winchester College, 1382 gegründet, ist die älteste und elitärste Privatschule Englands (hier war auch Rishi Sunak im Internat). Wer möchte, kann um 17.30h an der gesungenen Vesper (Evensong) in der Kathedrale teilnehmen, bevor wir in einem Pub zum Abendessen einkehren. Mit etwas Glück und bei gutem Wetter suchen wir uns einen passenden Biergarten und speisen im Freien. Zu unserem Hotel zurück beträgt die Fahrzeit ca. 1 Stunde

8.7., Sa

Vom 4. bis 9.7. findet das **Hampton Court Palace Garden Festival**, die größte Garten-Schau der Welt, statt, veranstaltet von der RHS (königlichen Gartenbaugesellschaft). Der Ticket-Vorverkauf hat schon begonnen (28,85 - 36,85 GBP). Man sollte nicht zu lange warten, sonst ist alles ausverkauft! Die Show findet in den Gärten des Hampton-Court-Palasts im Westen Londons statt, einer barocken Gartenanlage mit Lindenalleen, bizarren uralten Eiben und exotischen Pflanzen auf beiden Seiten eines Kanals. Zu sehen gibt es anlässlich dieser Veranstaltung die ausgefallensten Schaugärten berühmter Gartengestalter, aber auch Blumenzelte, Pavillions mit Gartenzubehör sowie alles, was das Herz des Gärtners/Gartenliebhabers höher schlagen läßt! Wir können diesen Tag mit einem Bummel durch **Windsor** und **Eton** kombinieren (ohne Schloßbesichtigung). Dabei sehen wir die gigantische Schloßanlage von mehreren Seiten und ebenso das berühmte Eton-College, gelegen an der Themse, die hier recht romantisch ist.

9.7. So

Abreise ab London Gatwick nach Deutschland

18.25h nach München, an 21.20h mit Easyjet

18.10h nach Frankfurt, an 20.40h mit Lufthansa

Sobald feststeht, daß wir um diese Zeit abreisen, folgen Details zur Gestaltung des letzten Tages, da die reine Fahrtzeit vom Hotel zum Flughafen zwischen 1 - 2 Stunden beträgt. D.h. auf dem Weg dorthin können wir noch etwas Schönes unternehmen!

(geringfügige organisationsbedingte Änderungen, z.B. Programmtausch zw. versch. Tagen wegen geänderter Öffnungszeiten u.Ä., vorbehalten)

Der nachfolgende Reisepreis enthält die danach aufgeführten Leistungen, aber nicht die Flüge. Die Buchung dafür übernimmt die Veranstalterin im Auftrag und nach Absprache der Reiseteilnehmer zum tagesaktuellen Tarif, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

Pro Person im DZ : 1.450,-

(ab 5 Personen)

EZ-Zuschlag: 280,- €

Darin enthalten:

6 x ÜF im angegebenen Hotel

Reiseleitung auf der gesamten Reise

Fahrt im Minibus (z.B. Mercedes Vito)

Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten: Eintrittsgelder (z.T. Ermäßigung für Senioren)

weitere Mahlzeiten (gemeinsame Mahlzeiten à la carte, oft im Pub)

U-Bahn London

Opernticket mit Picknick

Flüge (ca. 200,- €)

AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI

CHRISTIANE HANS, KIRCHSTRASSE 52, 66540 MÜNCHWIES, TEL. 06858-533

MAIL: CASA.EL.RASTRADERO@GMAIL.COM